

VOR DER PREMIERE Heiner Kondschaks Konzertreportage »König von Deutschland – für immer und dich« über den Sänger Rio Reiser wird am LTT uraufgeführt

»Das alles und noch viel mehr ...«

VON KATRIN SPIRA

TÜBINGEN. Im Landestheater Württemberg-Hohenzollern (LTT) hat am morgigen Freitag die Uraufführung eines Auftragswerks von Heiner Kondschak Premiere. Der Autor nennt sein Stück »König von Deutschland – für immer und dich« eine Konzertreportage. In deren Zentrum steht der berühmte deutschsprachige Rocksänger Rio Reiser.

Er sang von politischen Idealen, Liebe, Sehnsucht und von »noch viel mehr«: Rio Reiser war Sänger der legendären Polit-Band »Ton Steine Scherben«, die in den 70er Jahren mit Liedern wie »Keine Macht für Niemand« und »Macht kaputt, was euch kaputt macht« die Unzufriedenheit einer ganzen Generation auf den Punkt brachte.

Gestorben mit 46 Jahren

Nicht nur in West-Berlin, auch in Tübingen waren die »Scherben« dabei, wenn Häuser besetzt wurden: So zum Beispiel 1972 als Jugendliche nach einem »Scherben«-Konzert das Richard-Epple-Haus für sich »eroberten«. Später zogen die »Scherben« weg aus Berlin, lebten auf einem Bauernhof in Nordfriesland. Als die Band sich Mitte der 80er Jahre auflöste, enterte Reiser als Solointerpret die deutschen Charts, ohne dafür seine



Lebensgefühl einer Generation: das »König von Deutschland«-Team am LTT.

FOTO: LTT

Ideale zu verleugnen. Er starb 1996 im Alter von 46 Jahren.

»König von Deutschland« erzählt schlaglichtartig wichtige Stationen im Leben Rio Reisers. Im Zentrum des Abends steht die Musik: Die LTT-Schauspieler singen und spielen alle Lieder als Live-Band. Autor Heiner Kondschak führt die Regie und ist zugleich der musikalische Leiter der Produktion.

Die Hauptrolle hat LTT-Schauspieler Sören Wunderlich. Er wird mit seiner Band über 20 Lieder durch den Saal des LTT schallen lassen. Auch das Bühnenbild von Regina Lorenz ist als Proberaum

ganz auf Rock 'n' Roll getrimmt. Die Reutlinger Zuschauer konnten beim Eröffnungsfest der Theateroffensive bereits Ausschnitte erleben und waren begeistert. Jetzt sind alle Reiser-Fans eingeladen, den kompletten Abend zu genießen. Für die ersten Vorstellungen gibt es nur noch wenige Karten. Reduzierte Stehplatzkarten können allerdings vorbestellt werden; mit ihnen sichert man sich eine Option auf den nächsten frei werdenden Sitzplatz. Die nächsten Vorstellungen sind am 20. November sowie am 11., 15. und 16. Dezember, jeweils um 20 Uhr im Großen Saal des LTT. (GEA)